



Verlängerung
der Frist: 1.
Juni 2021

Publikumspreis der Salzburger Hochschulwochen für junge Wissenschaftler*innen aller Disziplinen und Fachrichtungen

Im Rahmen der Salzburger Hochschulwoche 2021 zum Thema

WAS HÄLT UNS (NOCH) ZUSAMMEN? ÜBER VERBINDLICHKEIT UND FRAGMENTIERUNG

schreibt das Direktorium der SHW zum sechzehnten Mal den Publikumspreis für Wissenschaftskommunikation aus. Graduierte Wissenschaftler*innen aller Disziplinen und Fachrichtungen der Jahrgänge 1986 und jünger werden herzlich eingeladen, sich zu bewerben.

Die Salzburger Hochschulwochen sind die Sommeruniversität der Universität Salzburg und feiern in diesem Jahr ihr 90-jähriges Jubiläum. Die Veranstaltung findet vom 2. bis 8. August statt und widmet sich dem Generalthema *Was hält uns (noch) zusammen? Über Verbindlichkeit und Fragmentierung*.

Die Veränderungen des letzten Jahres stellen uns vor massive Belastungsproben: Wir sind gefordert, große Herausforderungen zu bewältigen. Dabei werden manche Fragen, die bereits zuvor hochaktuell waren, in neuer Weise akut, ganz besonders jene nach gesellschaftlichem Zusammenhalt.

Tatsächlich sind die pandemiebedingten Umstellungen nicht nur Belastungsproben, sondern zugleich Zerreißproben oder verschärfen diese: für Politik und Kirchen, für individuelle Beziehungen, ganze Gesellschaften und die Weltgemeinschaft. Die Fragen liegen auf der Hand: Welche Tätigkeiten oder Institutionen sind systemrelevant, welche nicht – und wie lässt sich das fair bestimmen? Welche Gefahren verdichten sich hier für unsere Demokratien und wie lassen sie sich adressieren? Wie kann man Spaltungen abarbeiten – und wo sind Kompromisse nicht mehr sinnvoll? Lassen sich digital neue Bande in unsere gesellschaftlichen Texturen knüpfen oder bloß abgekapselte *filter bubbles*? Wie können wir es schaffen, neu Zuversicht, Leichtigkeit und Gemeinschaftssinn zu stiften? Und: Welche Rolle spielen dabei Religionen und Kirchen – und wie können diese produktiv mit ihrer eigenen Fragmentierung umgehen?

Fragen wie diese verlangen frische Stimmen, und zwar quer durch alle Wissenschaften. Genau solche wollen wir nach Salzburg einladen.

1. Preis: 1.000€

2. Preis: 500€

3. Preis: 300€

AUSSCHREIBUNG

Die Salzburger Hochschulwochen gelten als älteste Sommeruniversität Europas. Sie ist eine Veranstaltung der Universität Salzburg und findet in diesem Jahr von 2. bis zum 8. August statt. Einer ihrer Höhepunkte ist dabei wieder der Publikumspreis für Wissenschaftskommunikation.

Graduierte Wissenschaftler*innen aller Fachrichtungen der Jahrgänge 1986 und jünger sind herzlich eingeladen, sich zu bewerben. Erbeten werden Texte im **Umfang eines 25-minütigen Vortrags**, die sich mit dem Generalthema der diesjährigen Salzburger Hochschulwoche auseinandersetzen.

Eine Jury, bestehend aus Dr. Martin Barth (Görres-Gesellschaft Bonn), Mag. Charlotte Dietrich (ZdK Bonn), Dr. Astrid Schilling (Katholische Akademie Bayern), Univ.-Prof. Dr. Angelika Walser sowie Assoz. Prof. Dr. Michael Zichy (beide Universität Salzburg) wählt drei Texte aus, deren Verfasser*innen im Fall einer analogen Veranstaltung nach Salzburg zum Vortrag eingeladen werden. Dort wird das Publikum die Preisträger*innen bestimmen; eine digitale Alternative ist möglich. Kriterien sind fachwissenschaftliche Qualität, inhaltliche Originalität sowie die wissenschaftskommunikative Transferleistung. Der Preis zielt in besonderem Maße auf die Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse an ein breiteres Publikum.

Das Direktorium dankt folgenden Spendern sehr herzlich für die Stiftung der Preise: Dr. Cord-Jesko Baller und Dr. Kartz-Bogislav Baller für den ersten Preis; dem Verband der Wissenschaftlichen Katholischen Studentenvereine e.V. Unitas für den zweiten Preis; sowie dem Kartellverband katholischer deutscher Studentenvereine KV für den dritten Preis.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Zugelassen sind ausschließlich Bewerbungen graduerter Einzelpersonen der Jahrgänge 1986 und jünger. Nicht berücksichtigt werden Beiträge, deren Verfasser*innen bereits einmal vorgetragen haben und/oder ein wissenschaftliches Naheverhältnis zu einem Mitglied der Jury haben (z.B. laufende Begleitung einer Dissertation oder Habilitation). Vortragssprache ist Deutsch.

Findet die Veranstaltung analog statt, übernehmen die Salzburger Hochschulwochen die Reisekosten und Unterkunft von eingeladenen Vortragenden (Kosten bis zu einer Gesamthöhe für Hin- und Rückfahrt von maximal 300 Euro).

TEILNAHMEMODALITÄTEN

Einreichungen müssen bis zum ~~1. Mai 2021~~ **verlängert: 1. JUNI 2021** an publikumspreis-shw@sbg.ac.at gesendet werden. Um eine unabhängige Jury-Entscheidung zu gewährleisten, sind **zwei pdf-Dateien** zu senden, die jeweils mit einem identischen Kennwort benannt sind (z.B. „URBOSA – Redetext“ und „URBOSA – Angaben“).

Die erste Datei enthält den anonymen Redetext, der an die Jury weitergeleitet wird, die zweite Datei alle relevanten Angaben zur Person *sowie* den Redetext; diese Daten werden nur solange gespeichert, wie der Zweck der Speicherung besteht.

Bis zum 1. Juli 2021 werden alle Einsender*innen benachrichtigt. Weitere Informationen bezüglich des Themas und der Preis-Modalitäten erteilt das Sekretariat der Salzburger Hochschulwochen.

Weitere Auskünfte, Informationen u.a. unter:

Telefon: +43/662 / 8044-2523

office-shw@sbg.ac.at

www.salzburger-hochschulwochen.at

www.facebook.com/SalzburgerHochschulwochen

